Stand Montafon

NIEDERSCHRIFT

Zl.: SM004.2/2025

aufgenommen am 06. Mai 2025 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der konstituierenden und gleichzeitig 1. Sitzung der Standesvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 29. April nehmen an der auf 14:30 Uhr einberufenen Standessitzung teil:

Standesrepräsentant-Stv. Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn
Bgm Gerhard Vonier, Tschagguns
Bgm Elisabeth Kuster, St. Gallenkirch
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Markus Luger, Stallehr
Bgm Jürgen Haller, Schruns
Bgm Andreas Batlogg, Lorüns
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal

Entschuldigt:

Weitere Sitzungsteilnehmer: Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier
PR-Beauftragter Toni Meznar
Alexander Zimmermann

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Tagesordnung

1.) Eröffnung der konstituierenden Standessitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.) Wahl des Standesrepräsentanten

3.) Wahl des Stellvertreters des Standesrepräsentanten

4.) Bestellung des Ausschusses für die Gebarungsprüfung

5.) Nominierung einer Gemeinde zur Wahl in den Verbandsvorstand des Vorarlberger Gemeindeverbandes

6.) Nominierung der Delegierten in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon

7.) Nominierung eines Vertreters in die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen (1 Vertreter/in, 1 EM)

8.) Nominierung eines Vertreters in den Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (1 Vertreter/in, 1 EM)

9.) Montafon Tourismus GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)

10.) Montafonerbahn AG - Hauptversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)

11.) Montafonerbahn AG - Nominierung eines Vertreters in den Aufsichtsrat

12.) Sozialsprengel Bludenz – Nominierung eines Vertreters für die Integrationsfachstelle und Flüchtlingskoordination

13.) Bestellung von Dr Monika Vonier als Auskunftsperson gem. § 46 GG

14.) Bestellung einer Vertreter:in vom Jugendforum als Auskunftsperson gem. § 46 GG

15.) Genehmigung der Niederschrift von der 43. Standessitzung am 14.03.2025

16.) Berichte

17.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Eröffnung der konstituierenden Standessitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Standesrepräsentant Stellvertreter Bgm Daniel Sandrell als Vorsitzender eröffnet um 14:30 Uhr die konstituierende Sitzung des Standesausschusses und stellt gemäß Standesstatut die Beschlussfähigkeit fest, da alle von den Standesgemeinden nominierten Standesausschussmitglieder vollzählig anwesend sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben.

Er begrüßt insbesondere die vier neu gewählten Bürgermeister/innen Jürgen Haller für die Gemeinde Schruns, Elisabeth Kuster für die Gemeinde St. Gallenkirch, Markus Luger für die Gemeinde Stallehr und Gerhard Vonier für die Gemeinde Tschagguns. Er gratuliert sowohl den neuen Bürgermeistern:innen zur Wahl in dieses Amt als auch den bisherigen Bürgermeistern zu ihrer Wiederwahl.

Zugleich informiert der Vorsitzende, dass die Verabschiedung der ausgeschiedenen Bürgermeister im Anschluss stattfinden wird. Er hält fest, dass Bgm Kieber seit 2024 Bürgermeister der Gemeinde Schruns und vertreten durch Vize-Bgm Norbert Haumer, Bgm Lechthaler von der Gemeinde St. Gallenkirch seit 2015, Bgm Matthias Luger seit 2015 Bürgermeister der Gemeinde Stallehr und Bgm Herbert Bitschnau seit 2005 Bürgermeister der Gemeinde Tschagguns waren und dem Standesausschuss angehört haben. Er dankt ihnen für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren.

Von den Gemeindevertretungen der Standesgemeinden wurden gemäß Gemeindegesetz nachstehende Vertreter:innen bzw. Ersatzmitglieder in den Standesausschuss nominiert:

Gemeinde	**Vertreter**	**Ersatzmitglied**
Bartholomäberg	Bgm Martin Vallaster	VizeBgm Manfred Bitschnau
Gaschurn	Bgm Daniel Sandrell	VizeBgm Josef Tschofen
Lorüns	Bgm Andreas Batlogg	VizeBgm Irene Batlogg-Almberger
Schruns	Bgm Jürgen Haller	VizeBgm Martin Sadjak
Silbertal	Bgm Thomas Zudrell	VizeBgm Martin Willi
St. Anton	Bgm Helmut Pechhacker	VizeBgm Christian Bitschnau
St. Gallenkirch	Bgm Elisabeth Kuster	VizeBgm Walter Summer
Stallehr	Bgm Markus Luger	VizeBgm Andreas Hatz
Tschagguns	Bgm Gerhard Vonier	VizeBgm Peter Bitschnau
Vandans	Bgm Florian Küng	VizeBgm Ina Bezlanovits

Pkt. 2.) Wahl des Standesrepräsentanten

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 5 der Gemeindeverbandsverordnung für die Wahl der Organe des Standes Montafon die § 61 Abs. 1, 3 bis 6 und 9 des Gemeindegesetzes sinngemäß anzuwenden sind. Die Vorgaben sehen für die Wahl des Standesrepräsentanten eine Abstimmung per Stimmzettel vor.

Zu Stimmenzählern werden vom Vorsitzenden die Bürgermeisterin Elisabeth Kuster und Bürgermeister Jürgen Haller vorgeschlagen, welche jeweils ihre Zustimmung zu dieser Nominierung geben.

Der Vorsitzende informiert, dass zahlreiche Gespräche geführt wurden und er gemäß dem Ergebnis dieser Gespräche Bgm Helmut Pechhacker als künftigen Standesrepräsentanten vorschlägt. Bgm Pechhacker ist seit 2020 Bürgermeister der Gemeinde St. Anton.

Auf die Frage, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt, schlägt Bgm Martin Vallaster den Standesrepräsentant Stellvertreter Bgm Daniel Sandrell zur Wahl des Standesrepräsentanten vor.

Die Wahl des Standesrepräsentanten für die Periode 2025 bis 2030 wird in geheimer, schriftlicher Wahl durchgeführt.

Von Bgm Haller wird das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

abgegeben	10 Stimmen
davon ungültig (leer)	0 Stimmen
Bgm Helmut Pechhacker	3 Stimmen
Bgm Daniel Sandrell	7 Stimmen

Bgm Haller gratuliert Bgm Daniel Sandrell zu diesem Wahlausgang und fragt an, ob er das Amt annimmt. Bgm Daniel Sandrell erklärt die Annahme.

Bgm Daniel Sandrell bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Zustimmung der Bürgermeisterkolleg:innen. Er betont, dass ihm die Zusammenarbeit im Standesgremium sehr wichtig ist und er für eine faires und kollegiales Miteinander einstehen wird. Der Fokus seiner Arbeit liegt auf dem Montafon als Ganzes, als Einheit. Es ist ihm wichtig, dass das Montafon ein nachhaltiger Raum ist. In der nächsten Zeit gibt es diesbezüglich sehr viel zu tun.

Die zentralen Themen und Projekte, die unter den Vorgängern begonnen wurden, werde auch er weiterführen. Er rät jedoch dazu, sich auf das Wesentliche zu fokussieren - weniger ist mehr. Er möchte den Stand Montafon als moderne Kooperation gestalten, die auch nach außen als lässig und schlagkräftig zu erkennen ist. Dazu ist die Zusammenarbeit der Gemeinden besonders wichtig - zusammen erreichen wir mehr. Er hofft auch im Sinne der Bürgermeister:innen zu arbeiten und bittet die Bürgermeister-Kolleg:innen sich bei Anregungen und Feedback direkt an ihn zu wenden. Er bedankt sich abschließend nochmals, dass er das Amt des Standesrepräsentanten ausführen darf.

Pkt. 3.) Wahl des Stellvertreters des Standesrepräsentanten

Der neue Standesrepräsentant und Vorsitzende fragt an, ob es Wahlvorschläge gibt.

Bgm Martin Vallaster schlägt Bgm Thomas Zudrell als Stellvertreter vor.

Als Stimmenzähler werden vom Vorsitzenden die Bürgermeisterin Elisabeth Kuster und Bürgermeister Jürgen Haller vorgeschlagen, welche jeweils ihre Zustimmung zu dieser Nominierung geben.

Die Wahl des Stellvertreters des Standesrepräsentanten für die Periode 2025 bis 2030 wird in geheimer, schriftlicher Wahl durchgeführt.

Von Bgm Haller wird das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

abgegeben	10 Stimmen
davon ungültig (leer)	2 Stimmen
Bgm Thomas Zudrell	8 Stimmen

Der Vorsitzende gratuliert seinem Bürgermeister-Kollegen Thomas Zudrell zur Wahl zum Stellvertreter des Standesrepräsentanten und fragt ihn an, ob er sein Amt annimmt. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Er hat bereits einige Ideen für die kommende Zeit. Er möchte die begonnenen Projekte fertigstellen und mit den Bürgermeister-Kolleg:innen an einem Strang ziehen.

Pkt. 4.) Bestellung des Ausschusses für die Gebarungsprüfung

Für den Ausschuss zur Gebarungsprüfung schlägt der Vorsitzende folgende Standesausschuss-Mitglieder vor:

Mitglied	Ersatz
Bgm Andreas Batlogg	Bgm Markus Luger
Bgm Florian Küng	Bgm Martin Vallaster
Bgm Jürgen Haller	Bgm Elisabeth Kuster

Die vorgeschlagenen Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig bestellt.

Pkt. 5.) Nominierung einer Gemeinde zur Wahl in den Verbandsvorstand des Vorarlberger Gemeindeverbandes

Der Vorsitzende informiert, dass gemäß bisheriger Übung für das Montafon eine Gemeinde in den Vorstand des Vorarlberger Gemeindeverbandes zu nominieren ist, deren Bürgermeister:in in den Vorstand des Gemeindeverbandes gewählt wird. Die Vertretung der Talschaft mit Sitz und Stimme im Vorstand des Gemeindeverbandes als Institution für die Interessen der Gemeinden wird vom Vorsitzenden als wichtig hervorgehoben. Er fragt an, ob es Wahlvorschläge gibt.

Bgm Martin Vallaster schlägt vor, die Gemeinde St. Gallenkirch mit Bgm Kuster für diese Entsendung zu nominieren.

Es gibt keine Gegenvorschläge. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Gemeinde St. Gallenkirch in den Vorstand des Vorarlberger Gemeindeverbandes einstimmig nominiert. Bgm Kuster freut sich über die Wahl zu dieser Funktion. Der Vorarlberger Gemeindetag findet am 16. Mai statt. Sie wird bei der nächsten Standessitzung darüber informieren.

Pkt. 6.) Nominierung der Delegierten in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon

Der Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon fungiert als Personalträgerschaft für die Montafoner Museen und die Bibliothek Montafon. Traditionell übernehmen Standesrepräsentant und sein Stellvertreter die Funktion des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters. Zur Nominierung der Delegierten des Standes Montafon in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder des Standesausschusses vor:

Mitglied	**Ersatz**
Bgm Daniel Sandrell (Obmann)	
Bgm Thomas Zudrell (Obmann-Stellvertreter)	
Bgm Gerhard Vonier (Delegierter)	
Bgm Markus Luger (Delegierter)	Bgm Florian Küng
Bgm Martin Vallaster (Schriftführer)	Bgm Elisabeth Kuster
Bgm Andreas Batlogg (Rechnungsprüfer)	Bgm Jürgen Haller

Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Delegierte in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon gewählt.

Pkt. 7.) Nominierung eines Vertreters in die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen (1 Vertreter/in, 1 EM)

Die Regionalentwicklung Vorarlberg ist der Träger LAG (Lokale Aktionsgruppe) für die Abwicklung des EU-Leader Programmes für einen Teil von Vorarlberg. Es gibt neben der Regio-V auch noch eine LAG Walgau-Vorderland. Die Regio-V besteht aus einer Genossenschaft und einem Verein, in welche jeweils ein Vertreter des Standes entsendet wird. Der Vertreter des Standes wird die Funktion des Obmann-Stellvertreters der Regio-V übernehmen. Zur Nominierung eines Vertreters des Standes Montafon in die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder des Standesausschusses vor:

Mitglied	**Ersatz**
Bgm Florian Küng	Bgm Jürgen Haller

Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Vertreters des Standes Montafon in die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen gewählt.

Pkt. 8.) Nominierung eines Vertreters in den Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (1 Vertreter/in, 1 EM)

Zur Nominierung eines Vertreters des Standes Montafon in den Verein Regionalentwicklung Vorarlberg schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder des Standesausschusses vor:

Mitglied	Ersatz
Bgm Florian Küng	Bgm Jürgen Haller

Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Vertreters des Standes Montafon in den Verein Regionalentwicklung Vorarlberg gewählt.

Pkt. 9.) Montafon Tourismus GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)

Zur Nominierung eines Vertreters des Standes Montafon in die Montafon Tourismus GmbH anlässlich der Generalversammlung schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder des Standesausschusses vor:

Mitglied	Ersatz
Vize-Bgm Ina Bezlanovits	Vize-Bgm Walter Summer

Die genannten Vizebürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Vertreters des Standes Montafon in die Montafon Tourismus GmbH anlässlich der Generalversammlung gewählt.

Pkt. 10.) Montafonerbahn AG - Hauptversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)

Zur Nominierung eines Vertreters des Standes Montafon in die Montafonerbahn AG anlässlich der Hauptversammlung schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder des Standesausschusses vor:

Mitglied	Ersatz
Bgm Jürgen Haller	Bgm Gerhard Vonier

Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Vertreters des Standes Montafon in die Montafonerbahn AG anlässlich der Hauptversammlung gewählt.

Pkt. 11.) Montafonerbahn AG - Nominierung eines Vertreters in den Aufsichtsrat

Zur Nominierung eines Vertreters des Standes Montafon in den Aufsichtsrat der Montafonerbahn AG schlägt der Vorsitzende neben dem bereits entsandten Bgm Daniel Sandrell folgendes Mitglied des Standesausschusses vor:

Mitglied	Ersatz
Bgm Florian Küng	Lt. Aktiengesetz kein Ersatz

Der genannte Bürgermeister wird über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als weiterer Vertreter des Standes Montafon in den Aufsichtsrat der Montafonerbahn AG entsandt und wird anlässlich der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Pkt. 12.) Sozialsprengel Bludenz – Nominierung eines Vertreters für die Integrationsfachstelle und Flüchtlingskoordination

Das Montafon ist nicht Mitglied im Sozialsprengel Bludenz, jedoch wird der Bereich Flüchtlinge und Integration gemeinsam über die Mitgliedsgemeinden gemeinsam für das Montafon, Klostertal und Großes Walsertal organisiert. Für diesen Fachbereich können diese drei Talschaften eine Vertreter:in nominieren. Das große Walsertal und das Klostertal verzichten zu Gunsten des Montafons auf eine Nominierung.

Zur Nominierung einer Vertreterin des Standes Montafon in den Vorstand des Sozialsprengel Bludenz schlägt der Vorsitzende folgendes Mitglied des Standesausschusses vor:

Mitglied	Ersatz
Bgm Elisabeth Kuster	Bgm Gerhard Vonier

Die genannte Bürgermeisterin und deren Ersatz werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Vertreter:innen des Standes Montafon in den Sozialsprengel Bludenz - Integrationsfachstelle und Flüchtlingskoordination gewählt.

Pkt. 13.) Bestellung von Dr Monika Vonier als Auskunftsperson gem. § 46 GG

Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier stellt eine für das Montafon wichtige Verbindungsfunktion in das Land Vorarlberg dar. Es besteht der Wunsch, Sie in die Beratungen der Standesgremien einzubinden.

Frau Dr Monika Vonier wird über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation einstimmig als Auskunftsperson gem. § 46 GG bestellt.

Pkt. 14.) Bestellung einer Vertreter:in vom Jugendforum als Auskunftsperson gem. § 46 GG

Das Jugendforum ist das erste Beteiligungsform dieser Art für Jugendlichen in Vorarlberg. Im kürzlich stattgefundenen Veranstaltung im Rahmen des Standes-Projektes „Let´s talk Democracy“ wurde von den Jugendlichen auch der Wunsch geäußert, an den Standessitzungen beratend teilnehmen zu dürfen.

Das soll mit dieser Bestellung gewährleistet werden.

Bgm Florian Küng hält fest, dass eine, unabhängig der Person, Vertretung des Jugendforums bestellt werden soll.

Über Antrag des Vorsitzenden wird per Akklamation einstimmig eine Auskunftsperson vom Jugendforum gem. § 46 GG bestellt.

Pkt. 15.) Genehmigung der Niederschrift von der 43. Standessitzung am 14.03.2025

Die Niederschrift der 43. Standessitzung wurde allen Standesvertretern per E-Mail übermittelt. Die vorliegende Niederschrift wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 16.) Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

a) Am 20. März fand die Sitzung des Projektauswahlgremiums im Aktionsraum Naturgefahren Montafon statt. Das Projektauswahlgremium berät zu jedem Projektantrag, ob dieser durch das LEADER Programm unterstützt werden soll.

b) Am 24. April fand ein digitales Treffen im Zuge des FFG Projektes HAF-ALP-TOUR statt, in welchem es um teil-autonomes Fahren in einer ländlichen Tourismus-Region geht. Mit dabei anwesend waren alle Projektpartner und das Projektkoordinationsbüro stadtland in Wien.

c) Am 29. April fand im Zuge des INTERREG Projektes GE_NOW in der Propstei St. Gerold die Auftaktveranstaltung zur Rasenmäherchallenge statt. Das Thema war Naturnahe Grünflächengestaltung für Betriebe und Gemeinden. Bei der Rasenmäherchallenge können Betriebe, Gemeinden und Privathaushalte mitmachen. Dabei sollen Rasenflächen im Monat Mai nicht gemäht werden, um die Biodiversität zu fördern. Jede Institution die mitmacht, kann tolle Sachpreise gewinnen.

d) Im Rahmen vom Beteiligungsprozess „Let’s Talk Democracy“ - initiiert vom Jugendforum Montafon und begleitet durch die Jugendkoordination des Standes – hat am 24.

April 2025, im „Aktionstraum Naturgefahren Montafon“ ein moderierter Dialog zwischen jungen Menschen aus dem Montafon und regionalen Entscheidungsträger:innen stattgefunden. Ziel des Formats war es, gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu reflektieren, die Perspektiven der jungen Generation sichtbar zu machen und konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Der Austausch diente der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, dem Abbau von Vorurteilen sowie dem Aufbau eines besseren gegenseitigen Verständnisses.

e) Seitens des Fachbereiches Senioren und Pflegevorsorge in der Abteilung Soziales und Integration (IVa) des Landes Vorarlberg wurde ein Konzept für ein zentrales CARE Management für Vorarlberg vorgestellt. Gemäß dem neuen Konzept wäre das Montafon gemeinsam mit der Regio Klostertal-Arlberg und dem Sozialsprengel Bludenz unter dem Dach von V-Süd zusammengefasst.

f) Es laufen gegenwärtig die Abstimmungen für die Erstellung der Einreichplanung für den Umbau des Standesgebäudes mit Vonier Architekten und den beauftragten Fachplanen.

g) Für die Umsetzung des Fahrplankonzeptes Landbus Montafon 2025/26 laufen die letzten Abstimmungen für den Ortsbus St. Anton i. M. und den Pendlerexpress. Auf Basis der letzten Fahrplan-Version erfolgt eine neuerliche Kalkulation durch den Auftragnehmer mbs Bus Gmbh.

Pkt. 17.) Allfälliges

Bgm Florian Küng hält fest, dass bei der letzten Standesberatung drei Kandidaten Interesse am Amt des Standesrepräsentanten bekundet haben und sich diese drei Personen dann auf einen Kandidaten festgelegt hatten. Er ist verwundert, dass dieser Kandidat heute nicht gewählt wurde. Er nimmt das demokratische Ergebnis zur Kenntnis, zeigt sich aber verwundert darüber, wie letztlich parteipolitisch entschieden wurde. Er bedauert, wie die heutige Wahl abgelaufen ist. Für ihn ist die zukünftige Zusammenarbeit dadurch beschädigt.

Landtagvizepräsidentin Dr Monika Vonier gratuliert allen gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, dem gewählten Standesrepräsentanten und dessen Stellvertreter. Die Vorfahren haben den Stand Montafon gegründet, um viele Themen und Fragen regional zu behandeln. Die aktuellen Herausforderungen können nur gemeinsam bewältigt werden. Beispielsweise die Herausforderungen im Bereich des Spitals- und Sozialfonds. Mit Landesrätin Martina Rüscher wird zeitnah ein Austausch diesbezüglich stattfinden. Auch bedankt sie sich bei Altstandesrepräsentanten Bgm a.D. Herbert Bitschnau für dessen Einsatz in der letzten Funktionsperiode. In der Vergangenheit wurden viele positive Beispiele einer funktionierenden Zusammenarbeit realisiert. Zum Schluss möchte sie sich bei allen für die Zusammenarbeit bedanken.

Bgm Daniel Sandrell hält fest, dass in den letzten Tagen viel besprochen wurde. Es wurde stets offen diskutiert. Aus seiner Sicht sollen schlankere und einfachere Strukturen angestrebt werden. Auch die Struktur beim Stand Montafon darf hierzu genauer betrachtet werden. Weiters bedankt er sich bei allen anwesenden Bürgermeister:innen für das ausgesprochene Vertrauen. Er würde sich im Sinne des Montafons über eine sehr enge Zusammenarbeit freuen. Für ihn ist nun der Blick nach vorne wichtig. Die kommenden Aufgaben, so wünscht er sich, gemeinsam umzusetzen und kompakt zu betrachten. Weiters möchte er sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Im Speziellen bei seiner Frau Bianca. Auch ein großes Dankeschön an Altstandesrepräsentant Bgm a.D. Herbert Bitschnau für seine Hilfestellungen. Auf die kommenden Aufgaben und die Verantwortung, welche mit der Funktion des Standesrepräsentanten in Zusammenhang sind, freut er sich. Bedanken möchte er sich auch bei seinen Bürgermeisterkollegen und Bürgermeisterkollegin für die Übernahme von so mancher Aufgabe oder eines Amtes. Zum Schluss wünscht er sich eine gute zukünftige Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 15:20 Uhr.

Ende der Sitzung, 15:20 Uhr

Schruns, 06. Mai 2025

Schriftführer: Standesrepräsentant:

Standesausschuss: